NEWSLETTER Frühjahr 2016

Liebe Interessierte, liebe Aktive, liebe Förderer,

Das einzig Beständige ist der Wandel. Und so gibt es auch in den Stiftungsprojekten immer wieder Veränderungen. Dieses Mal eine traurige: Wir haben es leider nicht geschafft, eine Nachfolge für Hof Norderlück zu finden und werden den Hof im Oktober schließen.

Aber wir sind stolz darauf, dass in seinem 23-jährigen Bestehen mehr als 18.000 Kinder von diesem ganz besonderen Angebot profitieren konnten.

Nun heißt es weiter nach vorne zu blicken. Viele neue Aufgaben warten auf uns, ob die Weiterentwicklung der mitKids und des Schullandheims Barkhausen oder die Integration der vielen Flüchtlingskinder. Hierfür brauchen wir umso mehr Ihre Unterstützung.

Ihre Ingrid Ehlerding

BARKHAUSEN
ERLEBNISPÄDAGOGISCHES SCHULLANDHEIM

Tag der offenen Tür in Barkhausen

am 11. Juni 2016

Am besten, Sie tragen sich diesen Termin schon heute in den Kalender ein. Am Tag der offenen Tür können Sie alles fragen, alles ausprobieren und sich mit frisch zubereiteten Köstlichkeiten von der tollen Qualität der Küche überzeugen lassen. Für alle, die demnächst eine Gruppenreise mit erlebnispädagogischem Inhalt planen, ist dieser Termin ein Muss! Für alle Nachbarn und Neugierigen bietet sich eine gute Gelegenheit, sich das Schullandheim einmal ganz genau anzuschauen.

mitKids
Aktivpatenschaften

Jubiläum in Bremerhaven

am 27. April im Auswanderermuseum

Die mitKids Bremerhaven feiern ihren 3. Geburtstag mit einer bunten Abendveranstaltung. Wer noch keine Einladung erhalten hat und dabei sein möchte, meldet sich bitte bei Bettina Jantzen.

Vor drei Jahren stachen die mitKids in See – nun nehmen sie richtig Fahrt auf!

ehlerdingstiftung

Abschied von Hof Norderlück

Nach zwei Jahren intensiver Suche

Im Herbst 2014 gab der Vorstand bekannt, dass die Stiftung nach einem neuen Träger für Hof Norderlück sucht. Die Stiftungsprojekte waren zuvor überprüft worden, um sicher zu stellen, dass mit den Erträgen und Stiftungsmitteln möglichst viele Kinder und Jugendliche erreicht werden.

Hof Norderlück ist das älteste der Stiftungsprojekte, an dem alle mit viel Herzblut hängen. Trotzdem gelang es weder, die Auslastung zu optimieren, noch die pädagogischen Erfolge der früheren zehntägigen Reisen in nur einer Woche zu erreichen – nachdem viele Schulen nur noch für vier Nächte blieben. Am Ende stand der Stiftungszuschuss von jährlich rund 200.000 Euro nicht mehr im Verhältnis zu der Anzahl an Kindern, die davon profitierten.

Ökologische Schulbauernhöfe und die Frage, wo kommt meine Nahrung eigentlich her, sind nach unserer Überzeugung wichtiger denn je. Viele Angebote, die in der Nähe von Großstädten liegen, lassen sich für Klassen mittlerweile besser in den Unterricht integrieren. Hof Norderlück ist ein wirkliches Juwel, aber leider im Rahmen der Stiftungsaktivitäten in seiner jetzigen Form nicht mehr aufrecht zu erhalten.

Zwei Jahre wurde intensiv nach einem neuen Träger gesucht – sowohl in Kooperationsvarianten, bei denen die Stiftung noch operativ beteiligt gewesen wäre, als auch in Varianten, in denen ein ganz neuer Träger Hof Norderlück übernommen hätte. Auch konzeptionell wurden viele Ideen entwickelt und auf ihre Umsetzbarkeit hin überprüft. Nicht zuletzt ließen wir alle notwendigen baulichen Veränderungen prüfen, um je nach Konzept die Folgekosten abschätzen zu können.

Trotz vieler Gespräche, Verhandlungen und Kooperationsbemühungen sowie weitreichender Zugeständnisse durch die Stifterfamilie ließen sich aber keine tragfähigen Konzepte finden.

So müssen wir schweren Herzens Abschied nehmen von einem traumhaften Schulbauernhof und einem hoch engagierten Team. Ende September wird die letzte Klasse Hof Norderlück besuchen und unseren langjährigen Mitarbeitern und allen Tieren auf Wiedersehen sagen.

Wir bedanken uns an dieser Stelle bei (von links oben nach rechts unten): Sonja Fischer für die Aktionsgruppen, Michael Fischer als Leiter der Landwirtschaft, Birgit Haar als Hauswirtschaftsleitung, Ellen Bonde, Julia Christensen und – hier nicht im Bild – Carola Liebsch für die Hauswirtschaft, Martin Pankratz als Hausmeister, Erika Umar für die Hauswirtschaft, Sandra Eichhorn als Gärtnerin und Gerhard Herchet als pädagogischer Leiter:

Wir möchten Euch allen für Euer tolles Engagement, Euer Herzblut für die Arbeit auf dem Hof und Eure langjährige Treue ganz herzlich danken!

Ende März verließ uns unser langjähriger Kollege und Mitarbeiter Michael Fischer. Seit 2008 hat er die Landwirtschaft geleitet und auch auf dem Hof gewohnt. Unsere kleinen und auch die großen Gäste hat er mit viel Herzblut und Begeisterung an die Tiere herangeführt, sie in alle landwirtschaftlichen Arbeiten eingebunden und mit viel Geduld ihre zahlreichen Fragen beantwortet. Nach seinem sehr wertvollen Engagement in der Umweltbildung auf Hof Norderlück, macht er nun sein ornithologisches Hobby zum Beruf. Wir danken ihm für sein tolles Engagement und wünschen ihm für seine berufliche und private Zukunft alles, alles Gute.

Hof Norderlück; Steinberghaff 16 ; 24972 Steinberg; Tel.: 04632 – 87 59 0; Fax: 04632 – 87 59 24;
Email: norderlueck@ehlerding-stiftung.de; **Pädagogischer Leiter: Gerhard Herchet**

Jennifer Teege auf dem Roten Sofa

Bettina Tietjen im Gespräch mit unserer Botschafterin

Jennifer Teege und Bettina Tietjen auf dem roten Sofa

Seit ihrem großen Bucherfolg ist unsere mitKids-Botschafterin Jennifer Teege zu Gast auf vielen Veranstaltungen rund um die Welt. Umso mehr freuten wir uns, dass die Wahl-Hamburgerin nun auch im NDR die Gelegenheit bekam, um über ihr Buch, ihr Leben und vor allem auch ihr Engagement für die mitKids Aktivpatenschaften zu sprechen. Bettina Tietjen führte gefühlvoll durchs Gespräch und wir freuen uns über einen mehrminütigen Beitrag über die mitKids, in dem unser langjähriges Tandem Nicola Elsässer und Edwina begleitet wurden. Absolut sehenswert! Wer die Sendung verpasst hat, kann auf unserer Website unter Aktuelles dem Link folgen.

Spielenachmittag mitKids- und Flüchtlingskinder

Gemeinsam ganz viel Spaß haben

Viele unserer Patinnen und Paten haben sich in den letzten Monaten bei uns erkundigt, wie sie einen sinnvollen Beitrag zur Integration leisten können. Aus unseren Gesprächen in den verschiedenen Unterkünften wissen wir, dass sich viele Kinder „einen Freund hier in Deutschland“ wünschen. Die Idee eines gemeinsamen Spielenachmittages war geboren. Jetzt freuen sich alle auf eine spannende Begegnung, bei der hoffentlich viele neue Freundschaften geschlossen werden. Mit dieser Erweiterung des mitKids-Projekts auch auf Flüchtlinge starten wir unsere konzeptionelle Pilot-Phase, um herauszufinden, wie man sinnvoll die soziale Integration von Flüchtlingen erreichen kann und dabei gleichzeitig unsere bisherigen mitKids zu stärken.

Zusammen spielen und der Enge der Unterkunft entfliehen.

Die Patenschaftsbegleiterinnen

Das Rückgrat der mitKids Aktivpatenschaften

Aktuell koordinieren 16 ehrenamtliche Patenschaftsbegleiterinnen 170 Patenschaften in Hamburg und Bremerhaven. Sie führen im Auswahlprozess ausführliche Interviews mit den interessierten Familien und potentiellen Paten und sind für die Dauer der Patenschaft Ansprechpartner für beide Seiten. Diese Aufgaben erfordern ein hohes Maß an sozialer Kompetenz, vor allem Toleranz und Einfühlungsvermögen. Heute möchten wir Ihnen Marina Meyer vorstellen, die seit einem Jahr das Team in Hamburg unterstützt. Entsprechend ihres Lebensmottos „Carpe Diem“ holt sie sich Inspiration und Kraft für ihre sozialen Aufgaben auf ihren vielen Reisen nach Israel, Ägypten, Mexiko oder Thailand, immer gerne etwas abseits vom normalen Tourismus. „Ich habe mich immer schon sozial engagiert: ob als Klassensprecherin, Jugendwartin im Schwimmverein, Gruppenleiterin in der Kirche, Elternvertreterin oder im Elternrat. Ich bin mit und an diesen Aufgaben gewachsen und kann heute als Patenschaftsbegleiterin viel von meinen Erfahrungen einbringen.“ Privat wird sie dabei seit 20 Jahren von ihrem Lebensgefährten und ihren beiden 13 und 16 Jahre alten Jungs unterstützt. In ihrer Freizeit geht Marina Meyer gerne schwimmen und Nordic-walken, sie liebt Sauna und Wellness, die Sonne und das Meer.

Patenschaftsbegleiterin Marina Meyer

mitKids Aktivpatenschaften; Rothenbaumchaussee 40; 20148 Hamburg; Tel.: 040 – 411723-0; Fax: 040 – 411723-25; Email: jantzen@ehlerding-stiftung.de; **Projektleiterin: Bettina Jantzen**

Impressum: Ehlerding Stiftung; Rothenbaumchaussee 40; Tel.: 040 – 41 17 23 – 0; Fax: 040 – 41 17 23 – 25; Email: info@ehlerding-stiftung.de www.ehlerding-stiftung.de; Nummer 25; Ausgabe 5/15; ViSdP: Jörg Fischlin; Redaktion: Silke Schwarz

„Funkeln im Dunkeln“ war ein voller Erfolg

Fortsetzung folgt am 21. Januar 2017

Gaukler und Feuerspucker verzauberten den Wald.

Mehr als 40 Interessierte wagten sich mit auf die Nachtwanderung mit Flammen, Gedichten und Klang. Es fanden sich Fackeln und Windlichter am Rande des Weges, Gaukler mit brennenden Jonglierbällen und Drachen hatten ein Nest mit schimmernden Eiern hinterlassen. Ein abgebrochener Baumstamm gab eine jahrhundertealte Dorfszene frei und bunte Glühwürmchen tanzten in einem dunklen Fichtenwald... Nach zwei Stunden aufregender Wanderung konnten alle das „Grünkohlessen für den guten Zweck“ verdient genießen. Die Rückmeldungen waren so begeistert, dass noch am gleichen Abend die nächste Veranstaltung geplant wurde. Also, bitte vormerken: Das nächste „Funkeln im Dunkeln“ findet am 21. Januar 2017 statt!

Schullandheim Barkhausen; Stiegestraße 47; 49152 Bad Essen; Tel.: 05427 – 284; Fax: – 921506;
Email: barkhausen@ehlerding-stiftung.de; **Heimleiter: Ivo Neuber**

Fachkundige Unterstützung in der Stiftung

Reimar Tietjen wird Vorstandsbeauftragter Finanzen

Seit Januar 2016 unterstützt der Diplom-Kaufmann Reimar Tietjen als Vorstandsbeauftragter Finanzen unser Team in der Rothenbaumchaussee. Er übernimmt diese Aufgabe ehrenamtlich, um sich „neuen Herausforderungen zu stellen und meinen Erfahrungsschatz aus vielen Jahren als aktiver Manager sinnstiftend einzusetzen“, so der gebürtige Bremerhavener, der unseren Stifter Karl Ehlerding schon aus Schulzeiten kennt.

Reimar Tietjen, Vorstandsbeauftragter Finanzen

Zuletzt war Reimar Tietjen ehrenamtlich als geschäftsführender Vorstand der BürgerStiftung Hamburg aktiv, bis er sich entschied – was den zeitlichen Einsatz betrifft – etwas kürzer zu treten. Neben seinen Aufgaben in der Ehlerding Stiftung schafft er es, nun mehr Zeit mit seiner Familie zu verbringen und sich stärker privaten Interessen zu widmen, insbesondere klassischer Musik, Theater und Kulturreisen in Deutschland und Europa.

Zweiter FÖRDERKREIS.DIALOG

Hochklassige Veranstaltung mit spannenden Gästen

Mehr als 70 Freunde und Förderer der Stiftung fanden in den Räumen der Bethmann Bank ein perfektes Forum für einen lebhaften Austausch. Den Stoff hierfür lieferten die interssanten Beiträge zum Thema „Empathie“ unserer prominenten Gäste. Jennifer Teege, Besteller-Buchautorin und Botschafterin der mitKids Aktivpatenschaften, führte durch den Abend und zeigte anhand vieler Beispiele die Bedeutung von Empathie. Unterstützt wurde sie von Prof. Dr. Gerhard Suess, Psychologe und Bindungsforscher, der aktuelle Forschungsergebnisse in die Diskussion einfließen ließ.

Der Förderkreis.Dialog findet in lockerer Reihenfolge zweimal pro Jahr statt und gibt unseren Unterstützern die gern genutzte Möglichkeit zum Austausch, zur Vertiefung des jeweiligen Schwerpunktthemas und den direkten Kontakt mit den Stiftern und Mitarbeitern der Stiftung. Wer Interesse hat, Mitglied im Förderkreis zu werden, den laden wir herzlich ein, mit uns in Kontakt zu treten.

Wir freuen uns über jede Spende:

IBAN: DE39 2005 0550 1280 3251 25

BIC: HASPDEHHXXX

v.l.: Jennifer Teege, Ingrid Ehlerding, Prof. Dr. Gerhard Suess, John Frederik Ehlerding

Förderkreis der Ehlerding Stiftung; Rothenbaumchaussee 40; 20148 Hamburg; Tel.: 040 – 411723-0;
Email: fischlin@ehlerding-stiftung.de; **Geschäftsführer: Jörg Fischlin**